

Chemische Fabrik Niederelbe, Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Hamburg-Billbrook, Billbrookdeich 42—44.

Die Ges. wurde laut Bekanntm. des Amts-Ger. Hamburg v. 30./10. 1933 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Die G.-V. vom 29./1. 1932 beschloß Auflösung der Ges., nachdem die mit dem stillgelegten Betriebe im Zusammenhang stehenden Geschäfte bereits fast voll-

ständig abgewickelt sind. **Liquidator:** Dir. Karl Friedrich Schmelzer, Hamburg. Laut Mittel, des Liquidators vom März 1932 ist die Ges. unter Verlust des gesamten A.-K. ihren Verpflicht. restlos nachgekommen.

Aufsichtsrat: Vors.: Notar Dr. W. Marheine, Rechtsanwalt. Dr. Udo Marten, Braunschweig; F. Fastenrath, Nordhorn; Dr. Diedrich Lammering, Hamburg.

Chemische Industrie Akt.-Ges.

Sitz in Hamburg 24, Lechslingspforte 18.

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsger. Hamburg v. 30./10. 1933 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Vorstand: J. Reincke.

Aufsichtsrat: Vors.: Admiral a. D. Willi Brünighaus, M. d. R., B.-Schöneberg; Dr. Erich Wienbeck, M. d. R., Hannover; Oberamtmann Emil Hoffmann, Stötterlingburg a. Harz; Rittergutsbes. Dr. Otto von Eyern, Neddemin.

Gegründet: 25./1., 27./2. 1923; eingetr. 16./3. 1923. Firma bis 10./2. 1926: Biochemische Industrie A.-G.

Zweck: Erwerb, Ausbeut. u. Verwertung von Braunkohlenlagern, Mooren und anderen zellulosehaltigen Vorkommen und Produkten, Be- und Verarbeitung, insbes. nach biochem. Methoden, Kauf u. Verkauf der gewonnenen Erzeugnisse, Betrieb einschlägiger Gewerbe und Industrien, Beteilig. an bestehenden und neu zu errichtenden bezüglichen und verwandten Unternehmen. Die Ges. ist mit 6000 RM an der Firma Dr. Heppes & Co. beteiligt.

Kapital: 118 000 RM in 5400 St.-Akt. zu 20 RM u. 2000 Nam.-Vorz.-Akt. zu 5 RM.

Urspr. 250 Mill. M in 48 000 Inh.-Akt. u. 2000 7 % Nam.-Vorz.-Akt. zu 5000 M. Erhöht lt. G.-V. v. 31./5. 1923 um 300 Mill. M in 60 000 Inh.-Akt. zu 5000 M. — Laut G.-V. v. 30./12. 1924 Umstell. von 550 Mill. M auf 550 000 Reichsmark (1000 : 1) in 27 000 St.-Akt. zu 20 RM und 2000 Nam.-Vorz.-Akt. zu 5 RM. — Die G.-V. v. 10./2. 1926 beschloß Herabsetz. des A.-K. von 550 000 RM auf 118 000 Reichsmark durch Zusammenlegung der 27 000 St.-Akt. zu 20 RM zu 5400 St.-Akt. zu 20 RM u. Erhöh. des A.-K. um 108 000 RM. Dieser Erhöh.-Beschl. wurde später wieder aufgehoben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinnverteilung: Mind. 5 % zum R.-F. vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, 7 % Div. an Vorz.-Akt., 5 % Div. an St.-Akt., 15 % Tant. an A.-R., Rest Superdiv. an alle Akt. oder nach G.-V.-B.

Bilanzen sind seit 1929 nicht veröffentlicht worden.

Dividenden 1927—1928: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Cosmos Trade-Union Akt.-Ges. in Hamburg.

Die G.-V. v. 22./3. 1928 sollte über Liqu. der Ges. beschließen. Näheres wurde hierüber nicht bekannt. Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsger. Hamburg

vom 28./10. 1932 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Hamburg-Quickborn Chemische Industrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg-Quickborn.

Vorstand: Georg Beinlich.

Prokurist: Otto Heinrich, Berlin.

Aufsichtsrat: Bankier Joseph Morschbach, Köln; Handelsgerichtsrat a. D. Morgenstern, Berlin; Bankier Julius Ullrich, Köln; Wirtschaftsprüfer Dr. Brühl, Dr. Goldberg, Franz Singer, Berlin.

Gegründet: 20./3. 1923; eingetragen 7./9. 1923.

Zweck: Fabrikation von chemisch-technischen, metallurgischen, pharmazeutischen und ähnlichen Erzeugnissen und der Handel mit ihnen, die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen.

Kapital (Herabsetzung beschlossen): 1 000 000 RM in 800 Aktien zu 1000 RM, 200 zu 500 RM, 1000 zu 100 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 50 Akt. zu 1 000 000 M, 40 Akt. zu 500 000 M, 100 Akt. zu 100 000 M, 200 Akt. zu 50 000 M, 900 Akt. zu 10 000 M u. 200 Akt. zu 5000 M. Umstellung des A.-K. erfolgte von 100 Mill. M auf 1 000 000 Reichsmark in 800 Akt. zu 1000 RM, 200 zu 500 RM, 900 zu 100 RM u. 200 zu 50 RM. Letztere werden umgetauscht in 100 Akt. zu 100 RM. — Die G.-V. v. 14./11. 1932 beschloß Herabsetz. des Grundkap. in erleichterter Form um nom. 900 000 RM auf 100 000 RM durch Einzieh. von 500 000 RM eigener Aktien u. Herabsetz. des Nennwerts bzw. Zusammenleg. der Aktien. Der sich hieraus

ergebende Buchgewinn soll zu Abschreibungen und zur Beseitigung des Verlustes verwandt werden. Gegen die Beschlüsse der G.-V. v. 14./11. 1932 wurde seitens einer Minderheitsgruppe Protest eingelegt u. Klage erhoben. Diese Kapitalherabsetz. stand erneut auf der T.-O. der G.-V. v. 12./1. 1934. Außerdem soll die gleiche G.-V. über Liquidation der Ges. beschließen.

Großaktionär: B. Roos, Berlin (76½ %).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 1./12.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 630 000, maschinelle Anlagen 110 000, Inv. 1000, Werkstätten 1000, Patente 1000, Kasse 154, Debitoren 477 894, Warenbestand 8967, Effekten, Besitz an eig. Aktien 500 000, Verlust (Vortrag 62 755 + Verlust 1930 30 549) 93 304. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hyp. 250 000, Kredit 546 585, Akzepte 17 714, Steuerrücklage 9020, Sa. 1823 319 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 62 755, Brutto-Warenverlust 62 812, Unk. 193 336, Abschreib. 275 270. — Kredit: Agio 500 000, Grundst.-Einnahm. 869, Verlust 93 304, Sa. 594 173 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Dr. Jordt & Schade Akt.-Ges., Hamburg. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 22./12. 1925 das Konkursverfahren eröffnet worden. **Konkursverwalter:** Beeidigter Bücherrevisor Ludwig Schünemann, Hamburg, Kaiser-Wilhelm-Str. 85.

Am 29./8. 1930 teilte der damalige Konkursverwalter folg. mit: Ueber das Vermögen der Ges. ist auf Antrag der Anhalter Salzwerke das Konkursverfahren eröffnet. Das Verfahren ist noch nicht beendet, weil den Vorst.-